

## der ganze Ratschluss

### A) was mich motiviert

1. ich sehe das große Bild: Jesus richtet seine Herrschaft auf Erden auf
2. das breche ich herunter auf unsere Stadt und unser Land
3. ich möchte, dass wir unseren Aufgabe, unsere Verantwortung annehmen
4. das geht nur, wenn wir wissen, wer in Christus sind: geliebt, gerecht, gesegnet, geheiligt, berufen ...
5. das hat damit zu tun, dass jeder eine persönliche Beziehung zu Jesus und dem Vater lebt, durch den HG
6. das hat was mit Gott begegnen zu tun: mit seinem Geist, seiner Gegenwart, mit Lobpreis und Anbetung, mit seinem Wort ! □ und mit den Bollwerken, die das verhindern !
7. aus diesem Grund hört euch den März nach □ **lebe die Beziehung !**

### B) Teil eines Hauses, Teil einer Familie

1. ich und wir als Verantwortliche in der Gemeinde fühlen diese ganzheitliche Verantwortung
2. Paulus schreibt:

*„Von Milet aber sandte er nach Ephesus und rief die Ältesten der Gemeinde herüber. Als sie aber zu ihm gekommen waren, sprach er zu ihnen: Ihr wisst, wie ich vom ersten Tag an, da ich nach Asien kam, die ganze Zeit bei euch gewesen bin und dem Herrn diene mit aller Demut und unter Tränen und Versuchungen, die mir durch die Nachstellungen der Juden widerfuhren; wie ich nichts zurückgehalten habe von dem,*

***was nützlich ist, dass ich es euch nicht verkündigt und euch gelehrt hätte, öffentlich und in den Häusern, da ich sowohl Juden als auch Griechen die Buße zu Gott und den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus bezeugte. Und nun siehe, gebunden im Geist, gehe ich nach Jerusalem und weiß nicht, was mir dort begegnen wird, außer dass der Heilige Geist mir von Stadt zu Stadt bezeugt und sagt, dass Fesseln und Bedrängnisse auf mich warten. Aber ich achte mein Leben nicht der Rede wert, damit ich meinen Lauf vollende und den Dienst, den ich von dem Herrn Jesus empfangen habe: das Evangelium der Gnade Gottes zu bezeugen. Und nun siehe, ich weiß, dass ihr alle, unter denen ich umhergegangen bin und das Reich gepredigt habe, mein Angesicht nicht mehr sehen werdet. Deshalb bezeuge ich euch am heutigen Tag, dass ich rein bin vom Blut aller; denn ich habe nicht zurückgehalten, euch den ganzen Ratschluss Gottes zu verkündigen. Habt acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in welcher der Heilige Geist euch als Aufseher eingesetzt hat, die Gemeinde Gottes zu hüten, die er sich erworben hat durch das Blut seines eigenen Sohnes! Ich weiß, dass nach meinem Abschied grausame Wölfe zu euch hereinkommen werden, die die Herde nicht verschonen. Und aus eurer eigenen Mitte werden Männer aufstehen, die verkehrte Dinge reden, um die Jünger abzuziehen hinter sich her. Darum wacht und denkt daran, dass ich drei Jahre lang Nacht und Tag nicht aufgehört habe, einen jeden unter Tränen zu ermahnen! Und nun befehle ich euch Gott und dem Wort seiner Gnade, das die Kraft hat, aufzuerbauen und ein Erbe unter allen Geheiligten zu geben.***

*Apg 20, 17-32*

3. wir haben als Leiterschaft ein Mandat und eine Verantwortung für unser Haus !

***„Wir bitten euch aber, Brüder, dass ihr die anerkennt, die unter euch arbeiten und euch vorstehen im Herrn und euch zurechtweisen, und dass ihr sie ganz besonders in Liebe achtet um ihres Werkes willen. Haltet Frieden untereinander! Wir ermahnen euch aber, Brüder: Weist die Unordentlichen zurecht, tröstet die Kleinmütigen, nehmt euch der Schwachen an, seid langmütig gegen alle! Seht zu, dass niemand einem anderen Böses mit Bösem vergelte, sondern strebt allezeit dem Guten nach gegeneinander und gegen alle! Freut euch allezeit! Betet unablässig! Sagt in allem Dank! Denn dies ist der Wille Gottes in Christus***

*Jesus für euch. Den Geist löscht nicht aus! Weissagungen verachtet nicht, prüft aber alles, das Gute haltet fest! Von aller Art des Bösen haltet euch fern. Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch völlig; und vollständig möge euer Geist und Seele und Leib untadelig bewahrt werden bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus! Treu ist, der euch beruft; er wird es auch tun. Brüder, betet für uns! Grüßt alle Brüder mit heiligem Kuss! Ich beschwöre euch bei dem Herrn, dass der Brief allen Brüdern vorgelesen werde. Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch!“* *1Thes 5,12-28*

4. wir leben in Zeiten, wo du jede Message, der ganzen Welt runterladen kannst ! □ das ist ein Segen !
5. Gott kann so sprechen und Gott spricht so !
6. aber ich sehe folgende Gefahr: **Beispiel Bethel**: Mandat, Herrlichkeit, Himmel auf Erden, World Changers □ interne Korrektur für Stolz !
7. oder Predigt von Carol Arnott □ Fear of the Lord
8. es ist entscheidend, dass du zu einem Haus gehörst, wo du weißt, hier gehöre ich dazu und auch die Gemeinde weiß, hier gehörst du dazu !
9. in Apg 2 wurden sie der Gemeinde **hinzugefügt** ! In Offenbarung schreibt Jesus Sendschreiben an konkrete Gemeinden mit konkreten Ansagen !  
□ auch, wenn das prophetische Botschaften für die Gemeinde durch alle Zeiten und die Gemeinde der Endzeit ist, waren es auch konkrete Ansagen, an konkrete Gemeinden !
10. versteht mich richtig, lasst euch inspirieren, hört Podcasts, fährt zu Konferenzen, Bibelschulen und und und ... **aber versäumt in der Freiheit, nicht die Verbindlichkeit** !
11. **konkrete Ansagen/Mandat an uns als Gemeinde**
  - letztes Jahr: Dinge klären, ab September wird der Herr ordnen
  - Ehrfurcht ! Persönliche Korrektur □ persönliche Geschichte, als Teil einer größeren Dynamik □ im Land, IHOPKC, global

- dreieinhalb □ einordnen in Entscheidungen □ aus dem Weg □  
**Sonntag Predigt, bitte anhören** □ Herr schiebt sonst zur Seite
- ich bin erschrocken über die Eindeutigkeit !
  
- Heiligung, persönliche Beziehung intakt □ Bild Malia (Tunnel) □  
kläre Dinge, Furcht Gottes, aber soviel Güte und Hilfe !
- Herz nicht verhärten □ aber hörst du den Ruf, bist du hier ?!
  
- **Mandat:**
- tagundnacht Gebet
- gemeinsam vor dem Herrn
- dreieinhalb
- Visionsabend
  
- **nicht Events, um der Events willen. Es geht nicht um Klicks,  
Likes oder Massen !**

### C) wer glaubt, flieht nicht !

1. dieses Wort aus Jesaja sprach damals zu Dietrich Bonhoeffer durch die  
Lösung als er auf dem Weg in die USA war, um sich in Sicherheit zu  
bringen !
2. Freunde, wir sind gerufen uns Konflikten, Herausforderungen zu stellen !
3. es ist notwendig, dass wir miteinander, aneinander reifen, wachsen und  
lieben lernen.

*„Zieht nun an als Auserwählte Gottes, als Heilige und Geliebte:  
herzliches Erbarmen, Güte, Demut, Milde, Langmut! Ertragt einander  
und vergebt euch gegenseitig, wenn einer Klage gegen den anderen  
hat; wie auch der Herr euch vergeben hat, so auch ihr! Zu diesem allen  
aber zieht die Liebe an, die das Band der Vollkommenheit ist!“*

*Kol 3,12-14*

4. wenn Gemeinde, ein Leib, Familie ist, dann müssen wir einen Ort schaffen, an welchem wir einander anfeuern, trösten, tragen, ermutigen, praktisch helfen, unterstützen aber auch lehren, hinweisen, warnen !

*„Die Liebe sei ungeheuchelt! Verabscheut das Böse, haltet fest am Guten! In der Bruderliebe seid herzlich zueinander, in Ehrerbietung einer dem anderen vorangehend; im Fleiß nicht säumig, brennend im Geist; dem Herrn dienend. In Hoffnung freut euch; in Bedrängnis harret aus; im Gebet haltet an; an den Bedürfnissen der Heiligen nehmt teil; nach Gastfreundschaft trachtet! Segnet, die euch verfolgen; segnet, und flucht nicht! Freut euch mit den sich Freuenden, weint mit den Weinenden! Seid gleichgesinnt gegeneinander; sinnt nicht auf hohe Dinge, sondern haltet euch zu den Niedrigen; seid nicht klug bei euch selbst! Vergeltet niemand Böses mit Bösem; seid bedacht auf das, was ehrbar ist vor allen Menschen! Wenn möglich, soviel an euch ist, lebt mit allen Menschen in Frieden!“*

Röm 12,9-18

*„Böse Menschen und Betrüger aber werden zu Schlimmerem fortschreiten, indem sie verführen und verführt werden. - Du aber bleibe in dem, was du gelernt hast und wovon du überzeugt bist, da du weißt, von wem du gelernt hast, und weil du von Kind auf die heiligen Schriften kennst, die Kraft haben, dich weise zu machen zur Rettung durch den Glauben, der in Christus Jesus ist. Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes richtig sei, für jedes gute Werk ausgerüstet. Ich bezeuge eindringlich vor Gott und Christus Jesus, der Lebende und Tote richten wird, und bei seiner Erscheinung und seinem Reich: Predige das Wort, stehe bereit zu gelegener und ungelegener Zeit; überführe, weise zurecht, ermahne mit aller Langmut und Lehre! Denn es wird eine Zeit sein, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern nach ihren eigenen Begierden sich selbst Lehrer aufhäufen werden, weil es ihnen in den Ohren kitzelt; und sie werden die Ohren von der Wahrheit abkehren und sich zu den Fabeln hinwenden. Du aber sei nüchtern in allem, ertrage Leid, tu das Werk eines Evangelisten, vollbringe deinen Dienst! Denn ich werde schon als Trankopfer gesprengt, und die Zeit meines Abscheidens steht bevor. Ich habe den*

*guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe den Glauben bewahrt; fortan liegt mir bereit der Siegeskranz der Gerechtigkeit, den der Herr, der gerechte Richter, mir als Belohnung geben wird an jenem Tag; nicht allein aber mir, sondern auch allen, die sein Erscheinen lieb gewonnen haben.*“ 2Tim 3,14-4,8

5. es ist ein Ort, an welchem wir gemeinsam die Siege Gottes feiern, jubeln, bestaunen und erwarten. Gemeinsam anbeten und uns hingeben
6. Gemeinde ist ein Ort, an dem wir gemeinsam weinen, trauern und die Lasten tragen

*„Brüder, wenn auch ein Mensch von einem Fehltritt übereilt wird, so bringt ihr, die Geistlichen, einen solchen im Geist der Sanftmut wieder zurecht. Und dabei gib auf dich selbst acht, dass nicht auch du versucht wirst! Einer trage des anderen Lasten, und so werdet ihr das Gesetz des Christus erfüllen.“*

*Gal 6,1-2*

7. aber Gemeinde ist auch ein Ort, wo wir unterwiesen werden, Mündigkeit erwächst *Eph 4*
8. es ist ein Ort, an dem wir gemeinsam seine Herrschaft aufrichten !
9. das Ziel ist: **hast du gelernt zu lieben ?! Gott und Menschen !**